

**Galerie Carolyn Heinz
Collectors Room Hamburg**

FLORA FANTASTICA

Astrid Köppe | Sujin Kim

30. August - 21. September 2024

Galerie Carolyn Heinz
Klosterwall 13
20095 Hamburg

+49.(0)176 4819 4709
galerie@carolynheinz.de
www.carolynheinz.de





Sujin Kim
Echoes, 2024
Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm



Sujin Kim
Exit, 2024
Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm



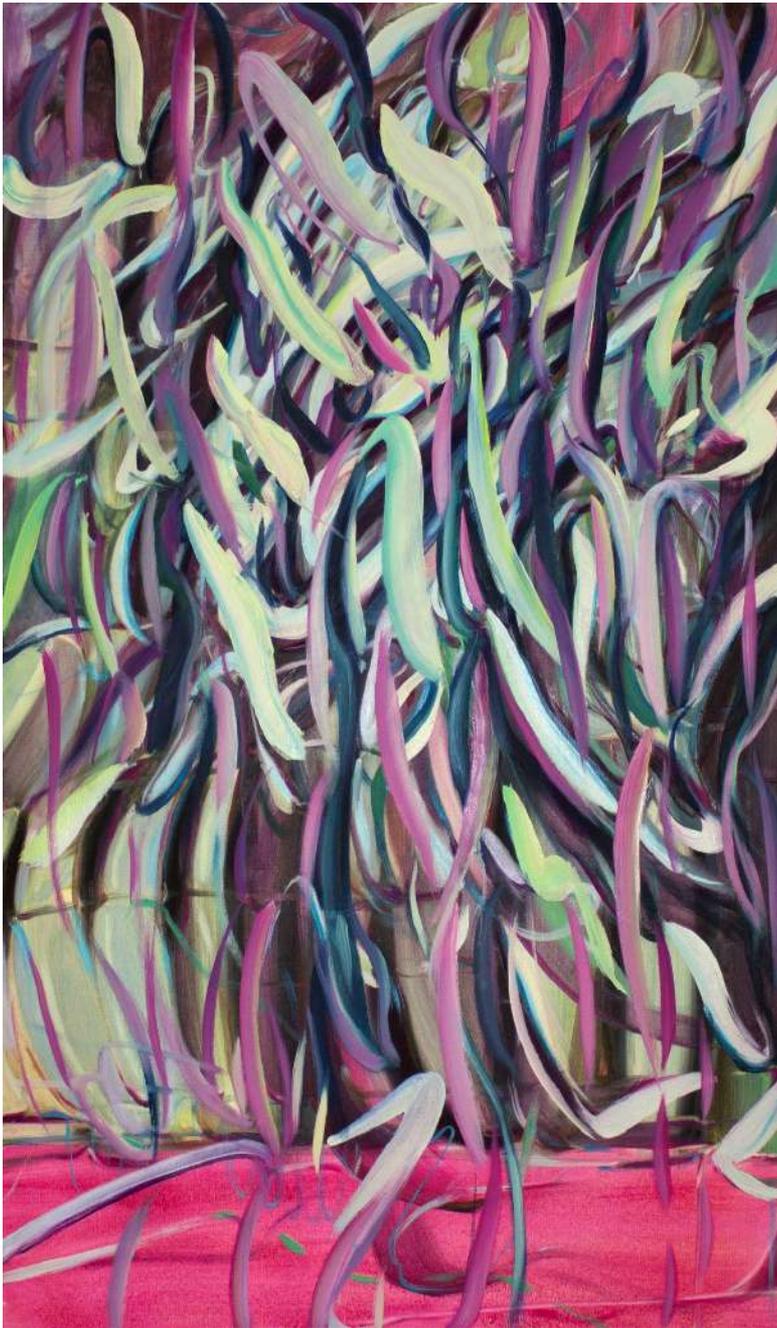
Sujin Kim
Untitled, 2024
Öl auf Leinwand
80 x 60 cm



Sujin Kim
After Twelve, 2024
Öl auf Leinwand, 200 x 130 cm



Sujin Kim
Morning Shadows, 2024
Öl auf Leinwand, 180 x 130 cm



Sujin Kim
Rugged Forest, 2024
Öl auf Leinwand
100 x 60 cm



Sujin Kim
Wet Floor, 2024
Öl auf Leinwand, 100 x 60 cm



Sujin Kim
Looking for Magenta, 2024
Öl auf Polypropylenfolie
53 x 38 cm



Sujin Kim
Untitled (Permanent Green), 2023
Öl auf Leinwand, 100 x 100 cm

FLORA FANTASTICA

Astrid Köppe | Sujin Kim

30. August – 21. September 2024

Astrid Köppe formt ihre Motive vor ihrem inneren Auge, um sie dann zeichnerisch auf dem Papier in DIN A4 oder im großen Format als Emaillen sichtbar werden zu lassen. Sie bedient sich dabei aus dem Pool des unmittelbar Beobachtbaren und stofflich Erfahrbaren.

Doch Köppe bildet nicht einfach ab. Vielmehr liegt ihr Fokus im Prozess der Wahrnehmung auf der Extraktion und Transformation spezifischer Details. Der ursprüngliche Kontext der Motive verliert dabei zunehmend an Bedeutung und dient lediglich als Ausgangspunkt für die Schaffung neuer, autonomer Strukturen.

Die so entstehenden, meist organischen Formen entwickeln ein überraschendes, geheimnisvolles Eigenleben. Ob als zarte, poetische Zeichnung auf Papier oder als Emaille auf Stahl, Astrid Köppes Welten sind uns einerseits vertraut, erscheinen gleichzeitig aber auch fremd und rätselhaft. Und oftmals sind sie mit einer guten Portion Humor versehen!

Sujin Kim erforscht Bewusstseinsmuster, die aus dem Akt des Beobachtens und Betrachtens im Raum entstehen. Die Arbeit beginnt mit dem ziellosen Beobachten. Um die vagen Gedanken zu visualisieren, die aus der ständig sich wandelnden visuellen Bewegung durch den Raum erwachsen, schichtet sie kräftige Pinselstriche auf die Leinwand, löscht sie aus und wiederholt diesen Vorgang immer wieder erneut. Sie entwirft dabei Bilder, die an der Schnittstelle von inneren Reflexionen und dem Blick auf den greifbaren Raum entstehen.

Mit einem ausgeprägten Bewusstsein für das Farbspektrum fängt sie das dynamische Zusammenspiel von Farbtönen in diesen Räumen ein. Ihre Werke spiegeln die organischen Formen und komplexen Muster der Natur wider und übersetzen diese in ausdrucksstarke Gesten auf der Leinwand. In lebendigen Farben enthüllen ihre Arbeiten ein Zusammenspiel von Licht und Schatten.

*Astrid Köppe (*1974 in Köthen/Anhalt) studierte Bildende Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und schloss ihr Studium 1999 als Meisterschülerin ab. Die Zeichnung im DIN A4-Format ist das zentrale Medium ihrer Arbeit. Seit 2005 entstehen auch großformatige Emaillearbeiten und seit einigen Jahren auch dreidimensionale Objekte. Astrid Köppe lebt und arbeitet in Berlin. Ihre Arbeiten wurden in Ausstellungen in Europa, Asien und den USA gezeigt.*

*Sujin Kim (*1994, Seoul) lebt und arbeitet in Berlin. Sie erhielt ihren Bachelor of Arts 2018 an der Sejong University (2018) und schloss ihr Studium 2023 mit dem Master of Fine Arts an der HFBK in Hamburg bei Prof. Anselm Reyle ab. Ihre Arbeiten waren bereits in zahlreichen Ausstellungen zu sehen.*